

## Textteil

- A. Rechtsgrundlagen dieses Bebauungsplanes sind § 2 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl.I.S.341) und § 111 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg vom 6. April 1964 (Ges.Bl.S.151).
- B. Sämtliche innerhalb des räumlichen Geltungsbereiches dieses Bebauungsplanes bisher bestehenden planungs- und bauordnungsrechtlichen Festsetzungen sowie frühere baupolizeilichen Vorschriften, insbesondere der Bebauungsplan "Kocherwaldstr." gen. 4.10.1965 werden aufgehoben.
- C. In Ergänzung der Planzeichnung wird folgendes festgesetzt:

### 1. Planungsrechtliche Festsetzungen:

§ 9 BBauG und  
BauNVO vom  
26.11.1968

#### 1.1 Bauliche Nutzung:

##### 1.11 Art der baulichen Nutzung:

Gewerbegebiet GE § 8 BauNVO  
zulässig sind:  
Kleinere u. mittlere Betriebe  
der Obst- u. Gemüseverarbei-  
tung, des Eisen-, Stahl, Blech-  
u. Metallwarengewerbes der  
Holzverarbeitung, kleinere La-  
ger aller Art  
ohne besondere Gefahr für die Umgebung,  
Handwerksbetriebe des Maler- u.  
Stukkateurgewerbes u. solche  
Betriebsarten, deren Lästig-  
keitsgrad nicht höher liegt

##### 1.12 Maß der baulichen Nutzung:

Grundflächenzahl GRZ=0,8 §§ 17,19 u. 20  
Geschoßflächenzahl GFZ=2,0 BauNVO

##### 1.13 Zahl der Vollgeschosse:

III = höchstens drei § 18 BauNVO  
§ 2 Abs.4 LBO  
§ 22 BauNVO

##### 1.2 Bauweise:

keine Festsetzung

##### 1.3 Sichtflächen:

müssen von jeder sicht- § 9 Abs. 1 Nr.  
behindernden Bebauung, 11 BBauG  
Bepflanzung, Benutzung  
u. Einfriedigung freige-  
halten werden.

##### 1.4 Bindungen für Bepflanzung:

Für die durch besondere § 9 Abs. 1 Nr.15  
Signatur gekennzeichneten  
Flächen besteht die Ver-  
pflichtung zur Bepflanzung  
mit Bäumen u. Sträuchern.  
BBauG